

## **Gründungsversammlung GLP- Bezirk Rheinfelden. 31. 8.2010**

**Sehr geehrte Mitglieder der GLP,  
sehr geehrte Sympathisantinnen und Sympathisanten, geschätzte Gäste,**

**Es ist mir heute eine besondere Ehre, sie hier in Rheinfelden zu begrüßen. Ganz speziell begrüßen möchte ich unseren Nationalrat und schweizerischen Parteipräsidenten Martin Bäumle, der uns im zweiten Teil des Abends ein bestimmt spannendes Referat halten wird. Zu Beginn einige wichtige Daten und Eckpfeiler zur Geschichte von Rheinfelden. Die erste Urheberrechtliche Erwähnung von Rheinfelden erfolgte im Jahr 851. In der zweiten Hälfte des 10.Jahrhunderst, als das gesamte Fricktal auf dem Territorium des Königreichs Burgund lag, liess sich eine Adelsfamilie nieder die sich später Grafen von Rheinfelden nannten. 1330 gelangte Rheinfelden durch Verpfändung in habsburgischen Besitz. 1797 wurde das Fricktal nach dem Frieden von Campo Formio französisches Protektorat. 1802 wurde Rheinfelden Distriktshauptort im neu geschaffenen Kanton Fricktal. 1844 begann mit der Entdeckung reicher Salzvorkommen der wirtschaftliche Aufschwung. 1897 ging das alte Wasserkraftwerk Rheinfelden in Betrieb und brachte weiteres Entwicklungspotential in die Region und am 31. August 2010 wurde die GLP- Bezirkspartei Rheinfelden gegründet was die politische Landschaft ganz neu umpflügt. Schon vor einiger Zeit hat die kantonale Partei hier bei uns den Samen für eine Bezirkspartei gesät. Und vor einigen Monaten begannen die heute zur Wahl stehenden Mitglieder mit dem begiessen. Die Saat wuchs schnell und heute steht ein zwar noch zartes aber willensfähiges Jungbäumchen schon selbstbewusst und aufrecht vor euch. Mit der bevorstehenden Gründung wird sich diese Pflanze zu einem Baum entwickeln und schon nach drei Jahren, rechtzeitig zur Grossratswählernte reichliche Früchte tragen. Unser GLP -Baum wird sich aber auch knorrig zeigen gegenüber dem blasen von jeglichen Winden, kommen sie nun von Links oder von Rechts. Wir werden unsere Kronen nicht wie politische Windfahnen bewegen sondern lediglich im Takt der Strom produzierenden Windrädern und wollen dabei saubere, frische Luft atmen. Unser Geäst soll die von Solardächern zurückgeworfene Sonne aufnehmen und unsere Wurzeln quellfrisches Wasser trinken. Wir werden all denen die weltoffen, umweltbewusst, freiheitsliebend und der gerechten Sache verpflichtet und nicht ideologisch gefärbt sind unter unserem Blätterdach Schutz und Geborgenheit bieten. Unser Baum trägt zu allen Jahreszeiten Früchte aus eigener Produktion. Unser Wipfel wird so hoch sein, dass wir als Baum weit über die kantonalen- und eidgenössischen Grenzen hinweg sehen können. Wir werden dabei die Entwicklung der dortigen Bäume gut**

**beobachten und uns entsprechend darauf einstellen und ausrichten. Bei diesen weitsichtigen Beobachtungen wollen wir auch um uns herum offene, naturnahe Landschaften sehen. Wir werden uns breit machen gegen die Zersiedelung und unser Wurzelwerk wird sich entsprechend gegen übertriebene Asphaltflächen zur Wehr setzen. Dafür können an unserem Stamm Velos angelehnt werden. Unser GLP- Baum wird seine Äste so wachsen lassen, dass dem Bauer bei seiner Ernte die besten wirtschaftlichen Voraussetzungen geboten werden. Bedingung ist jedoch, dass kein Kunstdünger oder sonstige Gifte, welche uns als Baum und unserer Gesellschaft schadet, verwendet werden. So entsteht für beide eine win- win Situation. So wird unser Baum in die Zukunft reifen. Ich lade sie, geschätzte Anwesende dazu ein, nun bei der Hege und Pflege dieses GLP- Baumes aktiv mitzutun und danke ihnen nochmals für ihr erscheinen und ihre Aufmerksamkeit.**

***Roland Agustoni, Grossrat GLP, Rheinfelden.***